

Pollinga. Weilhai

1010
2010



PROGRAMM FESTJAHR 2010

1000 Jahre
erste
urkundliche
Erwähnung
der Orte
Weilheim
und
Polling
2010



Grußwort



In der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts enteignete Herzog Arnulf (907-937) den Grundbesitz zahlreicher bayerischer Klöster - wie man sagt, um Dienstmannen zu entlohnen, die mit ihm gegen die einfallenden Ungarn in die Schlacht gezogen waren. Auch das Kloster Polling musste Besitzungen abtreten, darunter Güter im nahen Ort Wilhaim.

1010 stellte König Heinrich (der spätere Kaiser Heinrich II.) die alten Besitzrechte des Klosters wieder her und bestätigte dies am 16. April 1010 zu Regensburg mit einer Urkunde. Das Dokument verzeichnet die Dörfer, aus denen einst Klosterbesitz entnommen wurde: "Pollinga" (also das Dorf Polling selbst), "Wilhai[m], Ubing[un], Riede[n], Antissteti, Ascherig[un], Hunenwanc, Phafenhoue[n]". So feiern Polling und Weilheim i.OB - wie z.B. auch Aubing und Wangen bei Starnberg - das tausendste Jahr ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Für Polling hat das Dokument noch eine andere Bedeutung: Es markiert die Rückkehr aus einer langen Zeit ohne Geschichte und gilt als Beleg der Wiedergründung des Klosters. An all dies erinnern die Nachbargemeinden Weilheim und Polling am 16. April 2010 in einem ökumenischen Gottesdienst und einem Festakt. Freuen Sie sich auf das interessante und vielfältige Veranstaltungsprogramm unseres Festjahres 2010.



Markus Loth
1. Bürgermeister
der Stadt Weilheim i.OB



Helmut Böhm
1. Bürgermeister
der Gemeinde Polling

Der Wortlaut der Urkunde

"Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreifaltigkeit Heinrich, von Gottes Gnaden König. Wenn wir danach trachten, den Grundbesitz der Kirchen durch eine zusätzliche Stiftung aufzubessern und zu bereichern, hegen wir nicht den geringsten Zweifel, daß uns dies nützen wird. Daher soll die Gemeinschaft aller Christgläubigen, und zwar der gegenwärtigen wie der zukünftigen wissen, daß wir, erfüllt von der Liebe zu Gott und für unser Seelenheil, auch auf Grund des Eintretens und Ersuchens des Freisinger Bischofs Egilbert, den Grundbesitz, der in den Dörfern Polling, Wilhaim, Ubingen, Rieden, Antisteti, Ascherigun, Hunenwanc, Pfafenhoven gelegen ist und dem Kloster, das zu Ehren des Erlösers, unseres Herrn Jesus Christus, in eben diesem Dorfe Polling errichtet worden ist, vermutlich gehört hat, gelegen in der Grafschaft des Grafen Adalbero im Huosigau, und der späterhin an viele Leute gegeben worden ist, jetzt an eben dieses Kloster ohne Abstriche abtreten und schenken, und zwar mit allen zugehörigen und damit verbundenen Grundstücken, Gebäuden, Wiesen, Weiden, Wäldern, Jagdrechten, Gewässern und Wasserläufen, Mühlen, Fischwassern, Ausgaben und Einkünften, Erschlossenem und Weglosem, schon Bekanntem und noch zu Erkundendem und mit den Familienmitgliedern beiderlei Geschlechts, auch mit allen Nutzungen, die irgendwie angeführt oder benannt werden können, und grundherrlichen Zehnten in beiden Dörfern namens Ubingen und Asskyringen; Und wir tun das, indem wir die Schenkung durch diese königliche Urkunde bekräftigen und bestätigen; Sie soll dem Kloster zum Nutzen und den dort Gott dienenden Brüdern zum Unterhalt dienen, und wir übertragen sie aus unserem Recht und unserer Herrschaft auf Recht und Herrschaft des Klosters uneingeschränkt und zwar in der Absicht, daß seine Vorsteher und die dort Christus dienenden Brüder ab jetzt freie Verfügung haben sollen, mit dem genannten Grundbesitz, den Zehnten und den Erträgen daraus zu tun, was ihnen richtig erscheint, jedoch zum Nutzen der Kirche, ohne daß irgend jemand dagegen Widerspruch einlegen kann und damit das Gewicht dieser unserer Bekräftigung und Bestätigung fest und unverrückbar bestehe, haben wir diesen Erlaß, der zu diesem Zweck schriftlich niedergelegt wurde, eigenhändig bekräftigt und bestätigt und durch Aufdrücken unseres Wappens siegeln lassen. Siegel des Herrn Heinrich, des unbesiegbaren Königs. Kanzler Gunther hat (die Urkunde) in Vertretung des Erzkaplans Willigis beglaubigt. Gegeben am 16. April, in der Indikation, im Jahre der Menschwerdung des Herrn 1010, im 8. Jahr der Regierung des Herrn Heinrich; Erlassen zu Regensburg; Möge es zum Glück ausschlagen. Amen."

Das Original der
Urkunde befindet sich
im Hauptstaatsarchiv in
München.
Übersetzung aus dem
Lateinischen:
Gregor Spannagl
1988



Abb. mit freundlicher Genehmigung des
Hauptstaatsarchives München



1010
2010

Willi-Pollinger

1010
2010



TRAGOEDIA PASSIONIS

Handwritten text in a historical script, likely Latin, describing the Passion of Christ.

DIE WEILHEIMER PASSION

26./27./28. März 2010 Hochland- halle Weilheim	<i>Offener Gottesdienst</i> <i>Die weihheimer Passion</i> <i>mit dem Weilheimer Chor</i> <i>und dem Weilheimer Orchester</i>	29./30./31. Oktober 2010 Hochland- halle Weilheim
---	---	--

**Vesperia Resurrectionis
Domini.**

3. Mai 2010
Traditioneller
Kreuzmarkt
mit
historischem
Markt
Kirchplatz
Polling

3. Oktober
2010
Erntedank
und
Dorffest



Nach langer Zeit wird Johann Äbls "Weilheimer Passion" aus dem Jahr 1600 wieder auf die Bühne gebracht. Am 26., 27., 28. März 2010 und am 29., 30., 31. Oktober 2010 kann man dieses Zeugnis uralter Weilheimer Theatertradition in der Hochlandhalle sehen. Zur Uraufführung kommen außerdem Teile der "Vesperae Dominicalis" des Weilheimer Komponisten Anton Koppaur (1746-1804). Über die Geschichte der Passion informiert vom 20. März bis 18. April eine Ausstellung im Stadtmuseum.

Mit über 150 Mitwirkenden aus Weilheimer Theatervereinen, Heimat- und Trachtenverein, Kammerorchester Weilheim, Weilheimer Chorkreis und Pollinger Vokalensemble.

Inszenierung: Yvonne Brosch - Ausstattung: Andreas Arneth

Orchestereinstudierung: Margareta Härtl

Choreinstudierung: Jan Prochazka

Musikalische Einrichtung: Holger Jung/Ernst Lobisch/Klaus Gast

Vorspielkomposition: Holger Jung

Musikalische Gesamtleitung: Stefan Niebler

Archivalische Beratung: Joachim Heberlein

Karten: Veranstaltungsbüro der Stadt Weilheim,
Admiral-Hipper-Straße 20, 82362 Weilheim,
Tel.: 0881/ 682 532 oder 682 533
Kreisbote-Kartenservice, Kirchplatz 15,
82362 Weilheim, Tel.: 0881/ 9275869

www.weilheim.de

In einer Schrift aus dem Jahr 1733 heißt es:

"Unter den diesem Ort verliehenen Gnaden war eine gefreite jährliche Meß', oder Markt allweg auf den 3. Mai, also am Tag der Erfindung des hochheiligen Kreuzes unsers Seeligmachers ... Es dauerte dieser Jahrmarkt etlich hundert Jahr', bis endlich der Bürgerliche Rath der benachbarten Stadt Weilheimb den genannten Jahrmarkt dem Kloster aberbeten und in die Stadt gelegt hat im Jahr 1413, wodurch auch die Andacht zu dem Heiligen Kreuz und die Anzahl der dahin wallfahrenden Christen merklich abgenommen ..."

Dass man verheerende Brände im Kloster Polling 1414 und in der Stadt Weilheim 1434 als "Göttliche Bestrafung" für die Verlegung des Marktes ansah, gehört zu den Kuriositäten in der Geschichte beider Orte. Den Kreuzmarkt gibt es immer noch. Er wird traditionell am 3. Mai abgehalten und für das Festjahr durch einen historischen Markt bereichert.

Am Vorabend (2. Mai) wird eine Lichterprozession mit Domkapitular Prälat Dr. Bertram Meier auf den Festtag einstimmen. Die Prozession beginnt um 20.30 Uhr am Kirchplatz Polling.

Erntedank wird am 03. 10. 2010 - 10.15 Uhr mit Umgang und Gottesdienst im Kloster und in der Stiftskirche gefeiert. Im Anschluss findet das Dorffest am Kirchplatz statt.



1010
2010

Wilhalm - Polling

1010
2010

Polling - Wilhalm



Übersicht über das Gesamtprogramm 2010 Januar bis Mai

31. 12. 2009 / 01. 01. 2010

Bürgerfeuerwerk an Silvester
Steinbruchstraße "Am Krontau", Polling

20. 03. 2010 - 18. 04. 2010

Ausstellung "Tragoedia Passionis" - "Comedia Resurrectionis Domini". Johann Albls Weilheimer Passions- und Auferstehungsspiel aus dem Jahr 1600.
Stadtmuseum, Weilheim

26./ 27./ 28. 03. 2010 - 20.00 Uhr

Die "Weilheimer Passion" von Johann Albl aus dem Jahr 1600.
Mitwirkende aus der Bürgerschaft, den Weilheimer Theatervereinen, dem Kammerorchester Weilheim und dem Weilheimer Chorkreis - Große Hochlandhalle, Weilheim

16. 04. 2010

Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung

Ökumenischer Festgottesdienst
in der Pfarrkirche St. Pölten, Weilheim
Musikalische Gestaltung: Chor der ev. Apostelkirche Weilheim
und Kirchenchor Mariae Himmelfahrt
Leitung: KMD Walter Erdt und Jürgen Geiger
(wegen der begrenzten Platzkapazität nur für geladene Gäste)

Festakt im Pollinger Bibliotheksaal

"Polling und Kaiser Heinrich II. - Religion und Politik vor 1000 Jahren". Vortrag Prof. Dr. Stefan Weinfurter.
Musikal. Gestaltung: "Ensemble Fleuri" und "Pollinger Bläser"
(wegen der begrenzten Platzkapazität nur für geladene Gäste)

19. 04. 2010 - 20.00 Uhr

"Unter gutem Schutz und Segen". Musik und Texte zu Ehren der Weilheimer Stadtpatrone. In Erinnerung an das 1010 urkundlich benannte Gut des Ortes Wilhalm, dem heutigen St. Pölten. Mit Stadtpfarrer Dr. Ulrich Lindl. Gesamtleitung: Joachim Heberlein - Stadtpfarrkirche St. Pölten, Weilheim

21. 04. 2010 - 20.00 Uhr

"Die Orgel. Bau und Technik. Spiegelungen in Literatur und Kunst". Vortrag von Prof. Dr. Hans Maier (Bayerischer Staatsminister a.D.)
Haus der Begegnung, Römerstraße, Weilheim

23. 04. 2010 - 19.00 Uhr

"Augsburger Domsingknaben", Chorkonzert zum Festjahr
Leitung: Domkapellmeister Reinhard Kammler
Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Weilheim

02. 05. 2010 - 20.30 Uhr

Lichterprozession mit dem Augsburger Domkapitular
Prälat Dr. Bertram Meier - Kirchplatz, Polling

03. 05. 2010 - ab 9.00 Uhr

Traditionelles Kreuzfest mit dem Augsburger Domkapitular Prälat Dr. Bertram Meier
Historischer Kreuzmarkt - Stiftskirche und Kirchplatz
Fierantenmarkt - Weilheimer Straße, Polling

13. 05. 2010 - ab 14.00 Uhr

Platzkonzert auf dem Marienplatz, anschließend
Volksfesteinzug der Trachten- und
Schützenvereine Polling und Weilheim
vom Marienplatz zum Festplatz, Weilheim



Die junge Pollinger Wirtstochter Lena hat den Weilheimer Wirtssohn Anderl recht gern. Das mögen die Eltern der beiden gar nicht. Wegen der Streitereien beider Familien flüchtet sich das junge Paar schließlich in das Kloster Polling, wo es von Prälat Töpsl auf große Reise durch die Geschichte Pollings geschickt wird - freilich nur in der Phantasie, die allerdings bei Lena so groß ist, dass sie die Geschichte(n) tatsächlich vor Augen sieht - und das Publikum mit ihr. Erleben Sie u.a. Tassilo III., König Heinrich II., Kaiser Otto II., Gerhoh von Reichersberg, Albertus Magnus, Johann Eck, Aventinus, Wallfahrer und Piraten. Sehen Sie Bücher aus den Fenstern fliegen, freuen Sie sich mit Carl Spitzweg auf die Wirkung der Pollinger Klosterpillen und jubeln Sie dem "Kini" Ludwig II. zu. Aber lassen Sie sich auch berühren von Zeugnissen aus der Familie Thomas Manns.

23./ 24./ 25./ 30./ 31. 07. 2010 und 01. 08. 2010 - 20.30 Uhr
Freilichtbühne am Kirchplatz Polling

Mit Harry Täschner und vielen Mitwirkenden aus
der Gemeinde Polling, Inszenierung: Yvonne Brosch
Ausstattung: Andreas Arneth

Karten: Gemeindeverwaltung Polling,
Kirchplatz 11, 82398 Polling, Tel.: 0881/ 93 90 10
Kreisbote-Kartenservice, Kirchplatz 15,
82362 Weilheim, Tel.: 0881 / 9275869
Pollinger G'schenkladerl Schöttl - Tel.: 0881/ 64713



1010
2010

Willhaim · Pollinga

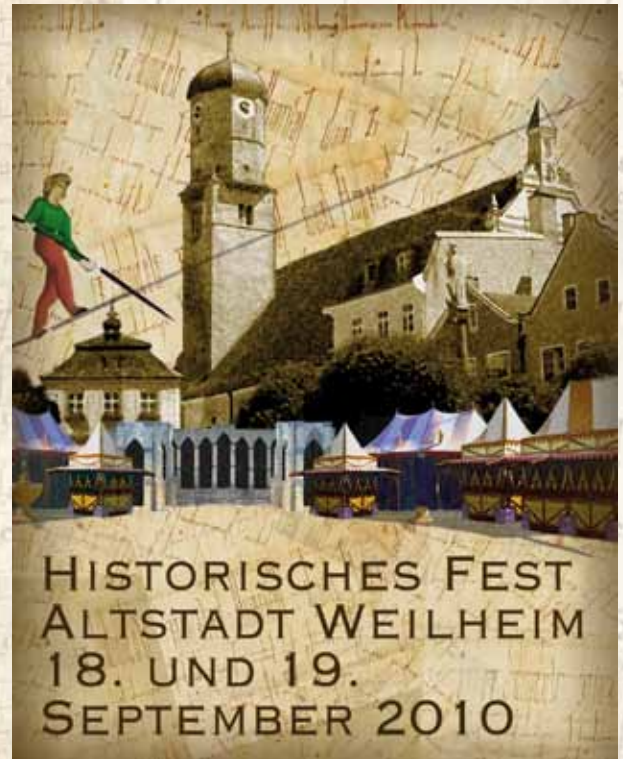
1010
2010

Pollinga · Willhaim



Wie lebte man im Jahr 1010? Antworten finden Sie sicher in dem mittelalterlichen Lager, das auf dem Gelände an der Weidenbühne und am NaturfreundeHaus aufgeschlagen wird. Auf Initiative der Weilheimer Familie Uhl, die sich auf die historische Darstellung der Ottonen- und Salierzeit spezialisiert hat, werden viele Freunde aus der bundesweiten Szene mittelalterliches Lagerleben authentisch nachempfinden. Das Lager wird in Zusammenarbeit mit dem Verein "NaturFreunde Weilheim i.O.B", dem "NaturFreundeHaus" und der Stadt Weilheim realisiert. Für das leibliche Wohl sorgt Familie Galle vom "NaturFreundeHaus" Weilheim.

17. 09. 2010
10.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sie können das Lager auch
an den Tagen des
historischen Festes
am 18. u. 19. 09. 2010
besuchen.



Weilheim i.O.B war immer schon eine Stadt der Märkte und des Handwerks. Darüber hinaus war Weilheim über Jahrhunderte bedeutender Ort der Künste. Am 18. und 19. September 2010 wird ein historisches Fest mit Handwerkerdarstellungen und Markttreiben alte Traditionen in die Innenstadt tragen. Gewerbe, Handwerk, Handel, Musik, Tanz, Theater und nicht zuletzt kulinarische Spezialitäten, wie z.B. ein eigens gebräutes Festbier, werden die Herzen in der Stadt höher schlagen lassen. Damit erzählen wir viel(e) Geschichte(n) über die Altstadt, die Obere Stadt, die Pöltner Vorstadt, Unterhausen, Deutenhausen und Marnbach. Freuen Sie sich auf "Weilheimer Stückl", Stukkateure, Moritaten, Schmiede, tanzende Kinder, Geldwechsler, Musikanten, Marktschreier, Armbrustschützen, Welsche, Gaukler, Händler, Stadtwachen, Künstler, Quacksalber u.v.m. Zahlreiche Mitwirkende aus Vereinen, Handel, Handwerk, Gastronomie und Schulen werden mit ihren historischen Kostümen die Innenstadt in eine andere Zeit versetzen.

Unterstützt wird die Stadt Weilheim vom Veranstalter historischer Märkte "Sündenfrei" aus Torgau. Freuen Sie sich auf ein aufregendes Fest für die ganze Familie.

18. 09. 2010 - 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr
19. 09. 2010 - 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Altstadt, Weilheim



1010
2010

Wilhelm Polling



1010
2010

Polling Wilhelm

Juni bis Oktober

04. 06. 2010 - 21.45 Uhr

"Mit tausend Taktten durch die Zeit"
Platzkonzert der Stadtkapelle Weilheim und des Musikvereins
Polling mit Illuminationen. Kirchplatz, Weilheim

06. 06. 2010 - 17.30 Uhr

"Die Augustinerchorherren". Vortrag von Herrn Pater
Bernhard Mayrhofer - Prälatensaal, Kloster Polling

26. 06. 2010 - 16.00 Uhr

Klosterspaziergang ab Kirchplatz, Polling

17. 07. 2010 - 18.00 Uhr

Fürst Dreams: Quellen des Raumklangs.
La Monte Young und Marian Zazeela und die Musik des
Mittelalters - Regenbogenstadt, Polling

23./ 24./ 25./ 30./ 31. 07. und 01. 08. 2010 - 20.30 Uhr

"Das kleine Pollinger Welttheater". Ein großes Festspiel zur
Geschichte des Ortes Polling. Mitwirkende aus der Gemeinde
Polling - Freilichtbühne am Kirchplatz, Polling

21. 08. 2010 - 16.00 Uhr

Dorfführung mit Altbürgermeister Dominikus Weiß.
Treffpunkt Kirchplatz, Polling

11. 09. bis 12. 09. 2010

Oldtimertreffen mit Fahrt über die in der Urkunde von 1010
genannten Orte Landstetten, Aschering, Aubing, Wangen -
Abfahrt 11. 09. 2010 - 8.30 Uhr - Kirchplatz, Polling
Verabschiedung der Teilnehmer am 12. 09. 2010.
Ab 09.30 Uhr - Kirchplatz / Altstadt, Weilheim

11. 09. - 03. 10. 2010

"Eine Stadt verändert ihr Gesicht". Stadtansichten aus fünf
Jahrhunderten. Eine Ausstellung des Heimat- und
Museumsvereins Weilheim und Umgebung e.V.
Stadtmuseum, Weilheim

17. 09. 2010 - ab 10.00 Uhr bis 21. 00 Uhr

"Wilhelm 1010" - Mittelalterliches Lager
Weidenbühne / Naturfreundehaus, Weilheim

18. 09. 2010 - 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

19. 09. 2010 - 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Großes historisches Fest mit Markttreiben. Mitwirkende aus
Vereinen, Handel und Gewerbe. Mit Kunst, Musik, Tanz,
Theater, altem Handwerk und kulinarischen Spezialitäten.
Altstadt, Weilheim.

02. 10. 2010 - 19.30 Uhr

Weinfest im Rahmen des Dorffestes - Tiefenbachhalle, Polling

03. 10. 2010 - 10.15 Uhr

Erntedankfest mit Umgang und Gottesdienst. Kloster und
Stiftskirche, Polling. Im Anschluss Dorffest - Kirchplatz, Polling

09. 10. 2010 - 19.00 Uhr

"1000 Jahre Polling und Weilheim". Vortrag von Kreisheimat-
pfleger Klaus Gast - Raritätenstadl Dominikus Weiß, Polling

24. 10. 2010 - 19.30 Uhr

"Die evangelische Schweizer Familie
v. Meyer / v. Renner als Besitzerin des Klosters
Polling von 1803 bis 1843". Vortrag des Schweizer
Historikers Peter Genner.
Klosterwirtschaft, Polling

KUNSTFORUM WEILHEIM

MAIL-ART-PROJEKT
"Blick aus dem Fenster"

KUNST IN DER STADT
08.10. - 30.10.2010

In den Werken der Künstler spiegelt sich das Wesen der Menschen und der Welt. Das ist die zeitlose, immer neue Aufgabe der Kunst und der Künstler. Das kann die heutige Sicht auf das Vergangene wie die Sichtbarmachung des heraufziehenden Neuen bedeuten. Es ist Anspruch und Herausforderung zugleich.

Das Mail-Art-Projekt "Blick aus dem Fenster" öffnet sich einer globalisierten Welt. Künstler aus allen Kontinenten sind aufgefordert, ihre Arbeiten dem Postweg anzuvertrauen und nach Weilheim zu schicken. Eine ständige Präsentation im Internet und eine Ausstellung der Exponate im Stadtmuseum Weilheim im April/Mai werden uns neue Sichtweisen erschließen.

Mit "Kunst in der Stadt" und den "Ateliertagen" zeigen Mitglieder des Kunstforums ihre Werke einem breiten Publikum. Die Innenstadt wird zur Kunstmeile. In Geschäften, Sparkasse, Banken und Cafés wird Kunst zum selbstverständlichen Teil, zu einer bereichernden Erfahrung des täglichen Lebens.

www.mail-art-projekt.kunstforum-weilheim.de
www.kunstforum-weilheim.de



1010
2010

Willi Polling



Oktober und November / Druckwerke

08. 10. - 30. 10. 2010

"Kunst in der Stadt". Ausstellungen - Führungen - Aktionen.
Kunstforum Weilheim in Zusammenarbeit mit Handel und
Gewerbe der Innenstadt sowie der Standortförderung.
Innenstadt, Weilheim

Mail-Art-Projekt "Blick aus dem Fenster"
Kunstforum Weilheim (ganzjährig)

29./ 30./ 31. 10. 2010 - 20.00 Uhr

Wiederaufnahme der "Weilheimer Passion"
Große Hochlandhalle, Weilheim
(Eine zusätzliche Vorstellung am 01. 11. 2010 ist geplant)

08. 11. 2010 - 20.00 Uhr

"Große Talente, glückliche Heimat - Krumpper, Petel,
Angermaier. Weilheimer Künstler von europäischem Rang"
Vortrag von Elisabeth Hinterstocker M.A.
Pfarrheim Miteinander, Weilheim

12./ 13./ 14. 11. 2010 - 20.00 Uhr

Jazzreihe "Ammertöne" - Weilheimer Jazztage
Künstlerische Leitung: Johannes Enders.
Saal der städt. Musikschule, Weilheim

21. 11. 2010 - 17.00 Uhr

"Missa Concordiae" von Stefan Kohler / Weilheim - Requiem
von Maurice Duruflé. Konzert zum Festjahr.
Chor der ev. Apostelkirche Weilheim und Kirchenchor Mariae
Himmelfahrt - Leitung: KMD Walter Erdt und Jürgen Geiger
Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Weilheim

22. 11. 2010 - 20.00 Uhr

"Heinrich und Kunigund - Ein heiliges Kaiserpaar in Kunst
und Legende". Vortrag von Dipl. Theol. Joachim
Heberlein M.A. - Pfarrheim Miteinander, Weilheim

Historische Stadtrallye durch Weilheim für Jugendliche
und Schüler. Eine Initiative von Christian Rühle / Polling
in Zusammenarbeit mit der Stadt Weilheim und den Schulen.

Jubiläumsschronik der Stadt Weilheim i.OB

von Stadtarchivar Bernhard Wöll. Erhältlich im
Veranstaltungsbüro der Stadt Weilheim (3,- Euro Schutzgebühr)

Zum Festakt am 16. 04. 2010 erscheint das Buch "**Wegweiser
durch das Klosterdorf Polling mit seinen Ortsteilen
Etting und Oderding**"

**Jubiläumskalender "1000 Jahre Weilheim und
Polling"**. Mit Fotos von Emanuel Gronau, Zeichnungen von
Jos Huber und Texten von Klaus Gast.

**Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen
Sie bitte der Tagespresse und den entsprechenden Werbemedien.
Über das laufende Veranstaltungsjahr informiert Sie der offizielle
Veranstaltungskalender der Stadt Weilheim i.OB.**

**Beachten Sie bitte, dass nicht alle Angebote des Programmes
von der Stadt Weilheim oder der Gemeinde Polling verantwortet
werden. Änderungen sind deshalb vorbehalten.**

Herausgegeben von der Stadt Weilheim i.OB und der
Gemeinde Polling - Gestaltung: Andreas Arneht

Informationen:

Veranstaltungsbüro der Stadt Weilheim, Admiral-Hipper-Str. 20,
82362 Weilheim, Tel.: 0881 - 682 532 oder 533 - www.weilheim.de
Gemeindeverwaltung Polling, Kirchplatz 11, 82398 Polling
Tel.: 0881 - 93 90 10 - www.polling.de

